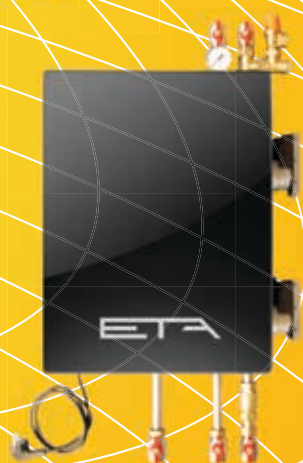


# *Schichtpuffer Frischwassermodul Schichtlademodul*

*Das Energiekonzept  
aus einer Hand.*



# Schichtpuffer und Frischwassermodul

## Für mehr Komfort.

11

### Weniger Brennstoff - mehr Komfort

Mit zunehmend stärkerer Isolierung außen und besserer Regelung innen sinkt der Heizwärmebedarf unserer Häuser. Besonders bei einer Einzelraumregelung ist ein Pufferspeicher unverzichtbar. Wenn die Südräume von der Sonne geheizt werden und ein Nordraum etwas Wärme braucht, ist die Wärmemenge aus einem Kesselstart oft mehr als das kleine Quäntchen Wärme, das gerade verlangt wird. Ein Pufferspeicher zwischen Kessel und Wärmeverteilung ermöglicht dem Kessel einen Betrieb mit höherer Leistung, besserem Wirkungsgrad, weniger Starts mit längeren Laufzeiten und minimierten Abstellverlusten. Die Heizungsregelung entnimmt aus dem Puffer nur die Wärmemenge, die für angenehm warme Räume tatsächlich erforderlich ist. Von einander getrennt kann so Erzeugung und Verbrauch optimal geregelt werden.



### Frisch und hygienisch

Ein Frischwassermodul ist ein Wärmetauscher am oder neben dem Puffer. Mit der Wärme aus dem Puffer wird das Warmwasser genau in dem Augenblick bereitet, in dem Sie es brauchen - frisch und hygienisch.



### Öfters Duschen weniger oft einheizen

Mit Rücklauftemperaturen unter 25°C aus dem ETA Frischwassermodul werden Pufferspeicher besser genutzt. Aus 1000 Liter Pufferwasser mit 80°C bereitet das ETA Frischwassermodul 30 Duschbäder gegenüber nur 18 bis 24 aus einem System mit Warmwasserspeicher. Ein automatischer Kessel muss nicht so oft starten und besonders mit einem Stückholzkessel ist es angenehm, wenn man im Sommer nicht so oft einheizen muss.



### Etwas großzügiger

Das ETA Frischwassermodul kann drei Duschen oder Küchenzapfhähne gleichzeitig versorgen. Ohne Einschränkung ist damit ein Warmwasserkomfort möglich, der jedem Warmwasserspeicher gleichwertig ist.

## Schichtpuffer- und Schichtlademodul

### Hol dir die Sonne in Haus.

η



Alle ETA Schichtpuffer gibt es auch wahlweise mit eingebautem Solarwärmetauscher für einen einfachen und effektiven Anschluss der Kollektoren. Für einen Solarwärmetauscher im Puffer sollen je 100 Liter Puffer mindestens 1 m<sup>2</sup> Kollektor installiert sein. Für kleinere Solaranlagen auf größere Puffer und für sehr große Solaranlagen empfehlen wir unser Schichtlademodul. Damit kann auch kurzer Sonnenschein nach Schlechtwettertagen schnell wieder Warmwassertemperatur erreichen.

#### Fünf Speicherschichten

Mit einem Umschaltventil und den thermischen Weichen im ETA-Schichtpuffer wählt das ETA Schichtlademodul aus fünf verschiedenen Ebenen die optimale. Bei starker Sonne wird weiter oben - bei schwächerer Sonne tiefer unten eingespeichert, je nach dem, welches Temperaturniveau die Sonne mit einem optimalen Wirkungsgrad erreichen kann.



#### Platz für den Puffer

Der Warmwasserspeicher wird durch ein kleines Frischwassermodul am oder neben dem Puffer ersetzt. Der Puffer findet genau dort Platz, wo bisher der Warmwasserspeicher stand.

#### Mit angepasstem Durchfluss maximaler Solarertrag

Mit Drehzahlreglung beider Pumpen passt sich das ETA-Schichtlademodul genau an die aktuelle Sonneneinstrahlung an (Matchflow). Die Kollektortemperatur kann damit knapp über der gewünschten Puffertemperatur im optimalen Wirkungsgradbereich gehalten werden. Je tiefer die Kollektorarbeitsstemperatur, umso weniger verliert der Kollektor Wärme an die Umgebung und umso mehr Sonne kommt ins Haus.

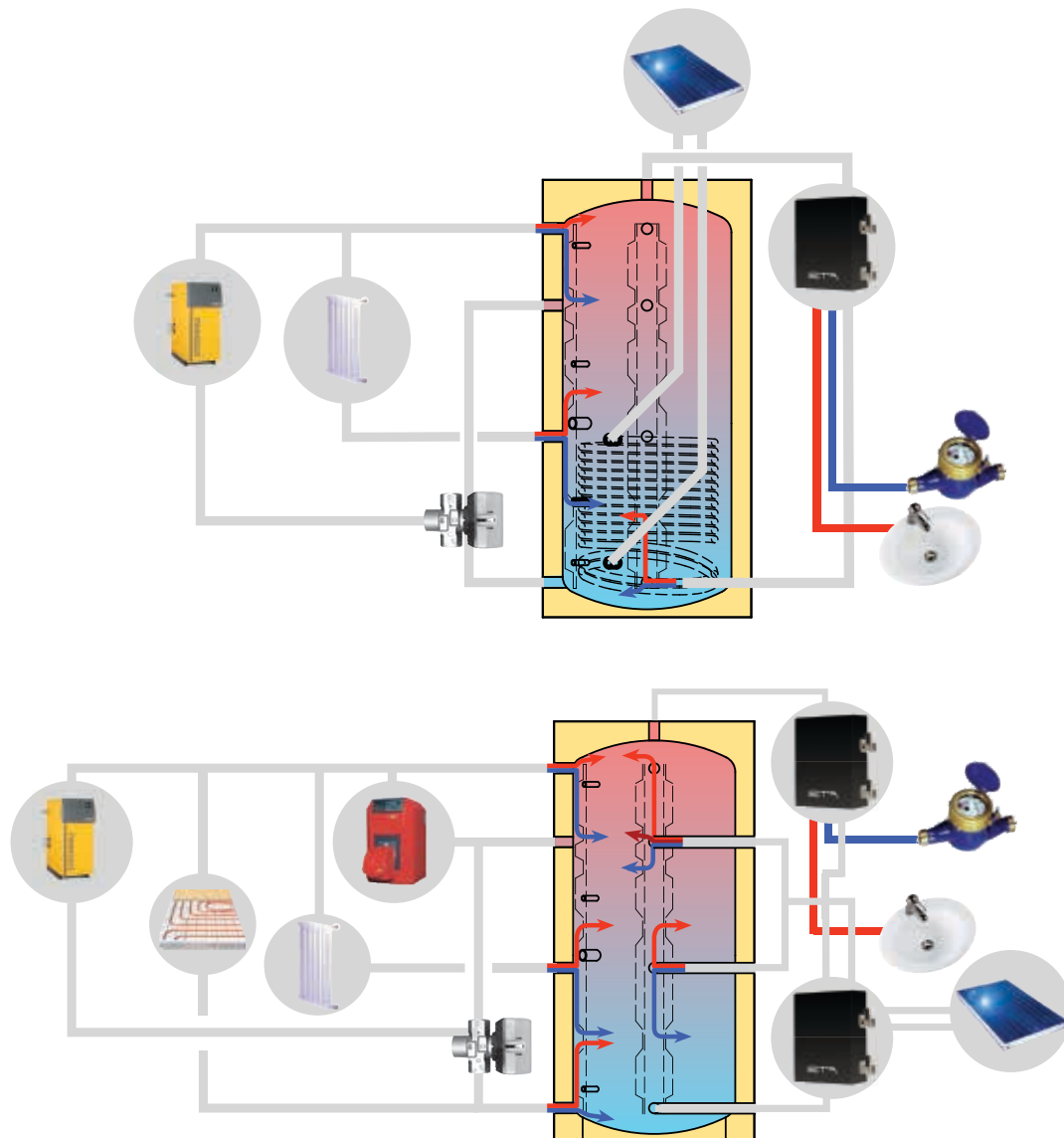
#### Fussbodenheizung aus dem Schichtpuffer

Wird die Sonne in den Puffer eingespeichert und die Fußbodenheizung direkt an den Puffer angeschlossen, unterstützt die Sonne im Winter automatisch die Heizung. Mit den tiefen Temperaturen einer Fußbodenheizung sind die Wärmeverluste des Kollektors geringer. So kann man mit einer Fußbodenheizung auch im Winter hohe solare Erträge ernten.

# Schichtpuffer

## Mit thermischen Weichen

η



Für die optimale Pufferladung gibt es logische Entscheidungen auf Grundlage von Bedingungen außerhalb des Puffers. So verkürzt ETA beim Anheizen des Stückholzkessels das Puffervolumen mit einem Anfahrentlastungsventil, damit es im Haus möglichst schnell warm wird. Oder, nur wenn die Sonne stark genug ist, wird mit einem Ventil die Solaranlage von der unteren Pufferhälfte auf die obere geschaltet. In beiden Fällen wird die Umschaltung von der elektronischen Regelung optimiert.

Genauso aber gelten für die optimale Pufferladung physikalische Gesetze. Warmes Wasser hat Auftriebsenergie nach oben, kälteres sinkt nach unten. Beachtet

man dies nicht, geht wertvolles Temperaturniveau verloren. Darum trennt ETA die thermische Auftriebsströmung vom Speicherraum und macht diese damit für eine bessere Schichtung nutzbar. Alle Wasserströme in den Schichtpuffern werden über thermische Weichen geführt. So wird zum Beispiel warmer Rücklauf von den Heizkörpern höher eingelagert als kalter.

Schichtpuffer und Regelung ergänzen sich optimal. Mit dem ETA Pufferkonzept können alle Anlagenvarianten, von der kleinsten bis zur größten, realisiert werden. Und mit einem Frischwassermodul liefert der Schichtspeicher frisches, hygienisches Warmwasser.



# ETA Warmwasserzirkulations-Set

## Mehr Komfort bei weniger Energieverbrauch

η



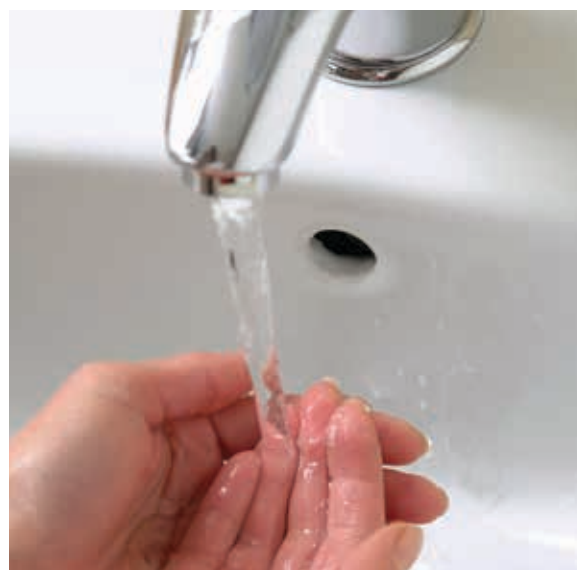
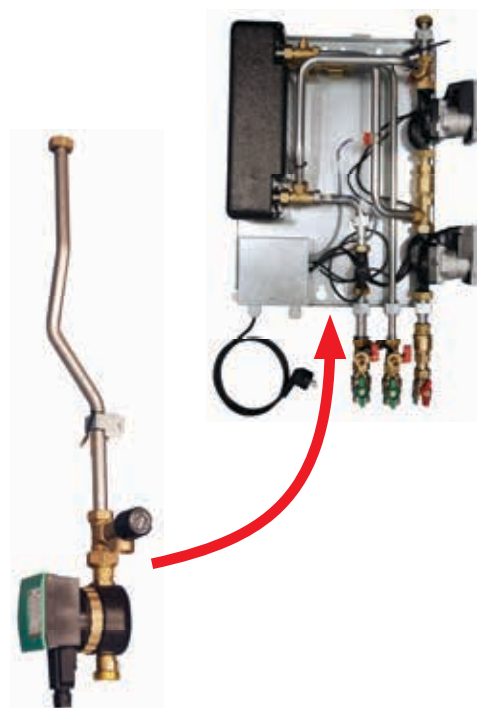
Nach wie vor sind Küchenspülbecken und Bäder ganz nahe zur Warmwasserbereitung von Vorteil... aufdrehen und schnell fließt warmes Wasser. Wenn aber ein Badezimmer 10 oder 15 m entfernt ist, kann man die lange Warmwasserleitung durch regelmäßiges „im Kreis“-pumpen auf Temperatur halten. Hierzu wird etwa im Stundenabstand einige Minuten Wasser von den Zapfstellen über eine Zirkulationsleitung zurück zum Warmwassererzeuger gepumpt.

### Nur bei Bedarf, dann aber schnell

Das ETA-Frischwassermodul kann es eleganter. Wenn der Warmwasserhahn geöffnet wird, startet sofort die Zirkulationspumpe und spült die Leitung. Mit einer größeren Zirkulationspumpe fließt trotz langer Leitung bereits nach 10 Sekunden warmes Wasser aus dem Hahn. Oder kurz den Hahn öffnen und wieder schließen, 20 oder 30 Sekunden später steht Warmwasser bereit. Zirkuliert wird nur bei tatsächlichem Bedarf. Das schont den Wärmeinhalt des Puffers.

Trotz Bedarfsregelung ist parallel auch die herkömmliche Zeitregelung möglich. Wenn man weiß, dass man jeden Morgen um 06:20 Uhr am Waschtisch steht, kann für mehr Komfort ein automatischer Zirkulationsstart um 06:10 Uhr in der Regelung eingestellt werden.

Das ETA Frischwassermodul ist für ein Zirkulations-Set bereits vorbereitet. Ein definierter Anschluss und ein vorgefertigtes Set ermöglichen eine schnelle und reibungslose Montage mit allen Sicherheits- und Funktionsorganen.



# Puffer

## Wie groß soll er sein?

11

Rücklauftemperatur		30°C	40°C	50°C	60°C
Spreizung		50°C	40°C	30°C	20°C
Kessel	Füllrauminhalt	Empfohlenes Puffervolumen für Scheitholzkessel			
ETA SH 20-30	150 lt	1.200	1.500	2.000	3.000
ETA SH 40-60	223 lt	1.800	2.200	3.000	4.000

### Für Scheitholzkessel

Werden die Heizkörper 60/50°C ausgelegt, kann über den Großteil der Heizsaison ein tiefer Rücklauf mit 40°C erreicht werden. Für diesen Fall gilt die Faustformel - 10 Liter Puffer je Liter Füllraum-Inhalt = Ermittlung des optimalen Puffervolumens. Jedoch: Ein ETA SH 20 oder ETA SH 30 kann mit einer vollen Ladung Buchenscheite

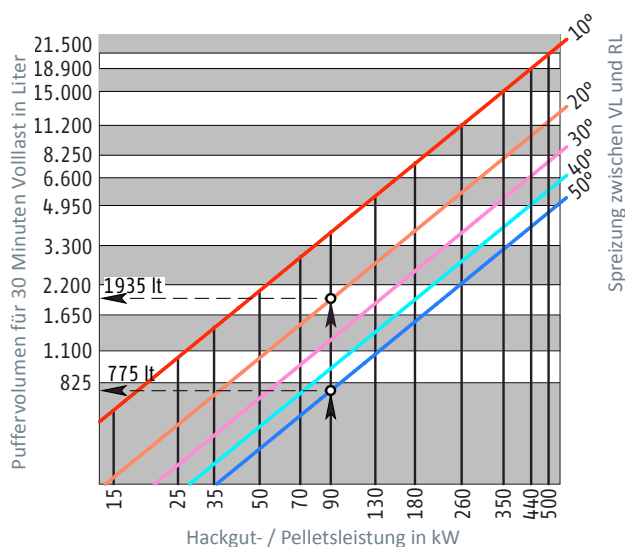
3.000 Liter Puffer von 30 auf 80°C aufheizen (ein SH 40-60 schafft 4.800 Liter). Man sieht, ein Puffer kann nie zu groß sein. Je größer der Puffer, desto mehr Komfort: man muss in der Übergangszeit weniger oft Holz nachlegen. In Deutschland sind mindestens 55 Liter je kW Kesselleistung erforderlich.

### Für Hackgut- oder Pelletskessel

Bei automatisch beschickten Holzkesseln mit Hackgut oder Pellets ist das Speichervermögen des Puffers für 30 Minuten Volllast des größten automatischen Holzkessels mit System zu dimensionieren.

Bei einem 90 kW-Kessel mit 85°C Vorlauftemperatur sind für 30 Minuten Volllast bei einer Fußbodenheizung mit 25°C Rücklauftemperatur (=60°C Spreizung) 645 Liter Puffervolumen erforderlich, hingegen bei Radiatorenheizung mit 65°C Rücklauftemperatur (= 20°C Spreizung) 1.935 Liter.

Für die Förderung der BAFA in Deutschland sind 30 Liter je kW Kesselleistung erforderlich.



### Heizkörperventile

Ein zu großes Heizkörperventil lässt das Heizungswasser nahezu „ungekühlt“ durchschießen. Nur ein einziges zu großes Ventil kann so das Speichervermögen eines Puffers drastisch mindern. Darum ist die richtige

Dimensionierung und Einstellung der Heizkörperventile Voraussetzung für einen optimalen Pufferbetrieb. Feinjustierbare Ventile mit einem kleinen kv-Wert (< 0,35) sind zu bevorzugen.

### Pufferspeicher verlangen enthärtetes Wasser.

Wenn Pufferspeicher in eine Heizanlage eingebaut werden, soll die Anlage mit enthärtetem Wasser gefüllt oder zumindest der Wasserwechsel durch Minimierung der Entleervolumen klein gehalten werden. Aus einem Kubikmeter Wasser mit 15° deutscher Här-

te fallen zirka 0,25 kg Kesselstein aus. Die zulässige Grenze liegt für unsere Kessel bei 20.000 lt°dH (Anlagevolumen in Liter multipliziert mit den Härtegraden) bzw. für unsere PelletsUnit bei 10.000 lt°dH.

# Neodul®plus - die innovative Wärmedämmung

## Effizienter... Komfortabler...

η

### Isolierung in Gelb bei

ETA SP und SPS 825  
ETA SP und SPS 1.000  
ETA SP und SPS 1.100  
ETA SP und SPS 1.650  
ETA SP und SPS 2.200



### Isolierung in Silber bei

ETA SP und SPS 600  
ETA SP und SPS 825  
ETA SP und SPS 1.000



### Ihre Vorteile im Überblick:

- komfortable Ein-Mann-Montage
- leichte Verarbeitung unabhängig von der Umgebungstemperatur
- geringere Wärmestillstandverluste (Lambda Wert 0,032 W/mK)
- optimale Passgenauigkeit (keine Kaminwirkungsverluste)
- optimierte Dämmung im Bereich der Anschlüsse
- Isolierhauben für nicht benötigte Anschlüsse
- Staubschutzfolien im Bereich des Polystyrolmantels
- saubere Kabelführung
- glatte Oberfläche ermöglicht beste Reinigung
- geringeres Gewicht
- für ETA SP und ETA SPS 825 / 1.000 / 1.100 / 1.650 / 2.200 in ETA Melonengelb (RAL 1028) erhältlich
- für ETA SP und ETA SPS 600 / 825 / 1.000 auch in ETA „Unit Silber“ RAL (9006) erhältlich

Damit die Wärme nicht ungenützt verloren geht liefern wir für unsere Pufferspeicher eine optimale Wärmedämmung - nicht nur für den Speicher selbst sondern auch für die nicht – genutzten Anschlüsse. Somit werden die Stillstandsverluste minimiert und der Gesamtwirkungsgrad Ihrer Heizungsanlage gesteigert.

Eine intelligente Anordnung von verschiedenen Isolationswerkstoffen an unterschiedlichen Stellen in der Isolation verbessert erheblich die Wärmedämmeigenschaften. Die Neodul®plus Behälterisolierung ist mit keilförmigen Einschnitten versehen, um das Dämmmaterial flexibel zu gestalten. Dadurch erhält die Isolierung die optimale Anpassung am Behälter und eine optimale Abdichtung. So wird ein Lambda Wert von 0,032 W/mK erreicht und alle Anforderungen an

Energieeffizienz bzw. Förderbestimmungen erfüllt.

Weiters werden die Einschnitte mit einem speziellen druckaktivierenden Kleber versehen, welcher nach ca. 30 Sekunden eine optimale Haftung gewährleistet und so eine Halbschale geformt werden kann, welche eine einfache Ein-Mann-Montage ermöglicht.

Überzeugen Sie sich von der einfachen Ein-Mann-Montage anhand des Montagevideos auf [www.eta.co.at/News](http://www.eta.co.at/News)

Die hochqualitative Isolierung wird von einem glatten Polystyrolmantel umschlossen welcher eine leichte Reinigung ermöglicht. Eine Kunststoffleiste erlaubt eine saubere Kabelführung von den Temperaturfühlern zu einem Kabelkanal an der Decke des Heizraums. Ein unbeabsichtigtes Herausziehen der Fühler wird somit sicher unterbunden.

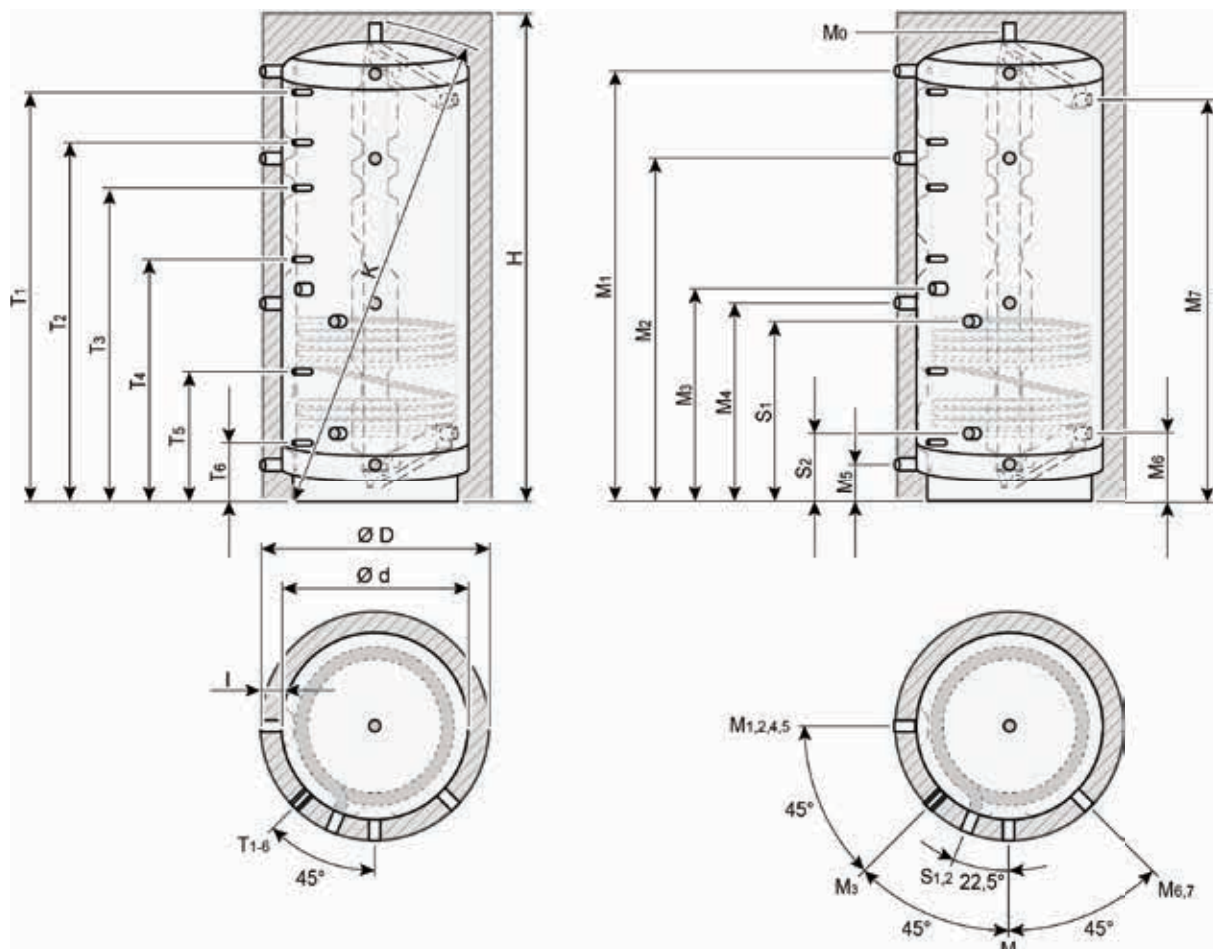
# Schichtpuffer SP und SPS 600 bis 2200

## Abmessungen und Anschlüsse

11

Die Anzahl und Lage der Anschlüsse sind für das ETA Hydraulik- und Regelsystem optimiert.

Die folgenden Darstellungen stellen einen Schichtpuffer Solar SPS mit zusätzlichem Solarregister (Anschlüsse  $S_1$  und  $S_2$ ) dar.



Der Anschluss  $M_3$  ohne thermische Weiche ist für den Rücklauf-Anschluss von Heizkesseln vorgesehen, die nur die obere Pufferhälfte aufheizen sollen oder für eine Elektroeinschraubpatrone mit 6/4" AG.

Der Anschluss  $M_4$  ist speziell für den Rücklauf aus dem Warmwasserspeichern konzipiert. Durch die thermische Weiche wird ein warmer Rücklauf in die Puffermitte geleitet und ein kalter Rücklauf in das untere Drittel.

Die Anschlüsse  $M_6$  und  $M_7$  sind nur bei den Schichtpuffern SP und SPS 2200 ausgeführt. Diese Anschlüsse sind mit einer Einströmlanze für große Leistungen mit einem Durchfluss bis zu 20 m<sup>3</sup>/h ausgerüstet.



# Schichtpuffer SP uns SPS 600 bis 2200

## Abmessungen und Anschlüsse

η

Technische Daten		Einheit	SP 600 SPS 600	SP 825 SPS 825	SP 1000 SPS 1000	SP 1100 SPS 1100	SP 1650 SPS 1650	SP 2200 SPS 2200
Volumen		l	600	825	1.000	1.100	1.650	2.200
Maximal zulässiger Betriebsdruck		bar	3					
Maximal zulässige Betriebstemperatur		°C	95					
Gesamtgewicht (ohne Solarregister)		kg	117	141	160	166	274	328
Farbauswahl der Isolierung			Silber	Silber / Melonengelb		Melonengelb		
I	Isolierung	mm	100					
ø d	Durchmesser (ohne Isolierung)	mm	700	790	790	850	1.000	1.150
ø D	Durchmesser (mit Isolierung)	mm	900	990	990	1.050	1.200	1.350
H	Höhe (mit Isolierung)	mm	1.800	1.939	2.219	2.150	2.370	2.380
K	Kipphöhe (ohne Isolierung)	mm	1.810	1.970	2.240	2.200	2.420	2.430

Positionshöhe		Einheit	SP 600 SPS 600	SP 825 SPS 825	SP 1000 SPS 1000	SP 1100 SPS 1100	SP 1650 SPS 1650	SP 2200 SPS 2200
M <sub>0</sub>	Muffe 6/4"	oben						
M <sub>1</sub>		mm	1.595	1.718	1.998	1.910	2.095	2.080
M <sub>2</sub>		mm	1.240	1.393	1.513	1.535	1.710	1.735
M <sub>3</sub>		mm	800	773	883	875	940	965
M <sub>4</sub>	Muffe 6/4" (ohne Schichtblech)	mm	865	833	943	940	1.020	1.100
M <sub>5</sub>	Muffe 6/4"	mm	125	148	148	170	205	230
M <sub>6</sub>	Muffe 2"	mm	-	-	-	-	-	360
M <sub>7</sub>		mm	-	-	-	-	-	1.970
T <sub>1</sub>	Tauchrohr ø 9 mm (für Temperaturfühler)	mm	1.510	1.628	1.908	1.820	2.005	1.985
T <sub>2</sub>		mm	1.340	1.493	1.613	1.635	1.810	1.835
T <sub>3</sub>		mm	1.140	1.293	1.413	1.435	1.610	1.635
T <sub>4</sub>		mm	965	933	1.043	1.040	1.120	1.200
T <sub>5</sub>		mm	525	503	547	565	625	690
T <sub>6</sub>		mm	230	253	253	275	310	325

Zusätzliche Daten für Schichtpuffer Solar SPS:

Technische Daten		Einheit	SPS 600	SPS 825	SPS 1000	SPS 1100	SPS 1650	SPS 2200
Kompatible Solarkollektorfläche	minimal	m²	6	8	10	12	16	20
	maximal		16	16	18	20	24	30
Maximal zulässiger Betriebsdruck (Solarregister)		bar	16					
Maximal zulässige Betriebstemperatur (Solarregister)		°C	110					
Gesamtgewicht (mit Solarregister)		kg	157	182	206	213	338	409
Heizfläche des Solarregisters		m²	2,5	2,5	2,9	3,2	4,0	5,1
Inhalt des Solarregisters		l	15,5	15,5	18,0	20,0	25,0	33,9
Druckverlust bei 1000 l/h		mWs	0,31	0,31	0,36	0,39	0,49	0,61

Positionshöhe		Einheit	SPS 600	SPS 825	SPS 1000	SPS 1100	SPS 1650	SPS 2200
S <sub>1</sub>	Muffe R1"	mm	818	757	841	863	940	1.032
S <sub>2</sub>	(Anschluss Solarregister)	mm	230	253	253	275	310	360

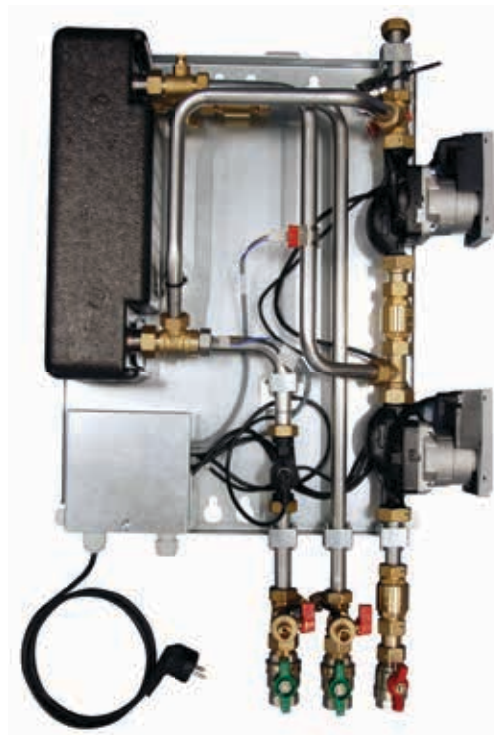
# Frishwassermodule

## für hygienisches Warmwasser aus dem Puffer

η

### Keine Angst vor dem Kalk

Bei Temperaturen über 60°C nimmt der Kalkausfall aus dem Wasser sprunghaft zu und besonders bei stehendem Wasser in Warmwasserspeichern kann der ausgefallene Kalk Kesselstein bilden. Bei einem Frishwassermodule ist aus zwei Gründen die Verkalkung gering. Durch Rücklaufbeimischung wird das Heizwasser im Wärmetauscher unter der Verkalkungstemperatur gehalten und durch die hohe Strömungsgeschwindigkeit im Wärmetauscher wird ausgefallener Kalk weggespült, bevor er sich anlegen kann. Auch wenn für das Frishwassermodule nur in Ausnahmefällen eine Enthärtung des Wassers unbedingt erforderlich ist, ist eine Enthärtung für viele Geräte im Haushalt (Kaffeemaschine, Waschmaschine, Geschirrspüler ...) und auch für das Frishwassermodule von Vorteil.



### Technische Daten

Entspricht DIN DVGW bzw. ÖNORM B5014-4  
Zapfleistung 33l/min. mit 45°C bei 60°C Puffertemperatur  
Nennweiten Anschlusskugelhähne DN 20 (3/4") Innengewinde  
Außenabmessungen Kunststoffhaube H=600 mm, B=400 mm, T=190 mm

### Lieferumfang

Das Module wird als gesamte Einheit fertig vormontiert auf einer Montageplatte geliefert und beinhaltet: Plattenwärmetauscher MicroPlate®

#### Heizungsseitig:

Drehzahlregelte Hocheffizienzpumpen für Warmwasser mit Rückschlagventil  
Drehzahlregelte Hocheffizienzpumpen für Verkalkungsschutz mit Rückschlagventil  
Entlüftungsventil (manuell)  
Anschlusskugelhähne DN 20 (3/4") Innengewinde

#### Wasserseitig:

Volumenstromsensor zur Ermittlung der momentanen Zapfmenge  
Rückschlagventil und Zirkulationsanschluss  
Spülkugelhähne DN 15 (1/2")  
Anschlusskugelhähne DN 20 (3/4") Innengewinde entsprechend DIN DVGW bzw. ÖNORM B5014-3  
definierter Anschluss für Zirkulations-Set  
Regelung mit Schukostecker:  
Komponenten im Inneren des Moduls sind bereits verkabelt  
CAN Bus Leitung L=10m zur Verbindung mit der ETA Kesselregelung (lose beige packt)  
Regelung vorverdrahtet (Lieferumfang), 3 Fühler frei für evtl. Anschluss Pufferfühler + Ausgang für Zirkulationsset

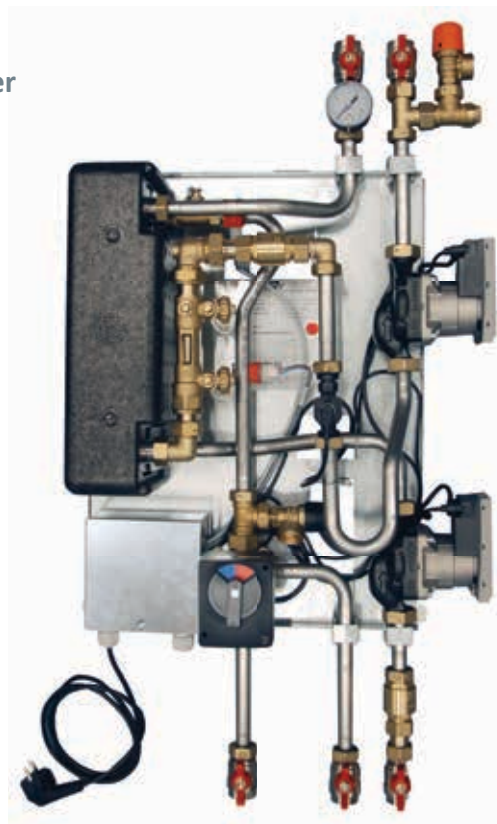
# Schichtlademodul

## für die optimale Einbindung der Sonne

η

### Bei großen Pufferspeichern schneller warmes Wasser

Für größere Puffer mit mehr als 100 Liter je Quadratmeter Kollektor ist ein Schichtlademodul immer von Vorteil. Bei schwacher Sonne am Morgen speist es in die untere Pufferhälfte. Wenn die Sonne genug Kraft hat, um die obere, wärmere, Pufferschicht zu heizen, wird auf die obere Hälfte umgeschaltet. So werden auch mit einer im Verhältnis zum Puffer kleinen Solaranlage nach Schlechtwettertagen schnell wieder hohe Warmwassertemperaturen ohne Nachheizen mit dem Kessel erreicht.



### Technische Daten

Solarseitig 1000 l/h bei 3 mWS externen Druckverlust  
bis 20m<sup>2</sup> Kollektor im Highflow für niedrige Kollektorarbeitstemperatur mit max. Solarertrag  
bis 40m<sup>2</sup> Kollektor im Lowflow für hohe Kollektorarbeitstemperatur mit max. Speicherausnutzung  
Nennweiten Anschlusskugelhähne DN 20 (3/4") Innengewinde  
Außenabmessungen Kunststoffhaube H=600 mm, B=400 mm, T=190 mm

### Lieferumfang

Das Modul wird als gesamte Einheit fertig vormontiert auf einer Montageplatte geliefert und beinhaltet: Plattenwärmetauscher MicroPlate®

#### Solarseitig:

Drehzahlgeregelte Hocheffizienzpumpen mit Rückschlagventil als Schwerkraftbremse,  
Solarsicherheitsventil 6 bar, Mechanische Durchflussmessung, Spüleinrichtung DN 15 (1/2"), Manometer,  
Volumenstromsensor für Wärmemengenmessung  
(NICHT GEEICHT)

#### Heizungsseitig:

Drehzahlgeregelte Hocheffizienzpumpen, Umschaltventil zur Vorlaufeinschichtung in 2 Pufferspeichers-  
zonen, Sicherheitsventil 3 bar, Entlüftungsventil (manuell)

Regelung mit Schukostecker:

Komponenten im Inneren des Moduls sind bereits verkabelt, Kollektorfühler\*,  
2 Tauchfühler (für Zone 1 und 2)\*, CAN Bus Leitung L=10m zur Verbindung mit der ETA Kesselregelung\*

\* lose beige packt



ETA PU PelletsUnit 7 bis 15 kW  
(7, 11 und 15 kW)



ETA PC PelletsCompact 20 bis 32 kW  
(20, 25 und 32 kW)



ETA PE-K Pelletskessel 35 bis 90 kW  
(35, 50, 70 und 90 kW)



ETA SH Holzvergaserkessel 20 bis 60 kW  
(20, 30, 40, 50 und 60 kW)



ETA SH-P Holzvergaserkessel  
20 und 30 kW  
mit ETA TWIN Pelletsbrenner 20 und 26 kW



ETA HACK Hackgutkessel 20 bis 200 kW  
(20, 25, 35, 50, 70, 90, 130 und 200 kW)



ETA HACK VR Hackgutkessel mit Vorschubrost 333 - 500 kW



ETA Schichtpuffer SP und SPS  
(600, 825, 1.000, 1.100, 1.650 und 2.200 Liter)



Frischwasser- und  
Schichtlademodul

Ihr Heizungsfachmann berät Sie gerne:



**ETA Heiztechnik GmbH**

A-4716 Hofkirchen an der Trattnach, Gewerbepark 1  
Tel.: +43 (0) 7734 2288-0, Fax DW-22, [info@eta.co.at](mailto:info@eta.co.at)

[www.eta.co.at](http://www.eta.co.at)

**Technische Änderungen vorbehalten**

Um Ihnen den Nutzen aus unserer stetigen Weiterentwicklung zur Verfügung stellen zu können, behalten wir uns technische Änderungen vor, auch ohne vorherige Ankündigungen. Druck- und Satzfehler oder zwischenzeitlich eingetretene Änderungen jeder Art berechtigen nicht zu Ansprüchen. Einzelne Ausstattungsvarianten, die hier abgebildet oder beschrieben werden, sind nur optional erhältlich. Bei Widersprüchen zwischen einzelnen Dokumenten bezüglich des Lieferumfanges gelten die Angaben in unserer aktuellen Preisliste. Alle Bilder sind Symbolbilder und können Optionen enthalten die gegen einen Aufpreis erhältlich sind. Fotoquelle: ETA Heiztechnik GmbH und [www.istockphoto.com](http://www.istockphoto.com)